

Kita „Rasselbande“ (THEPRA)

THEPRA Kindertagesstätte "Rasselbande"

Espachstraße 4

99094 Erfurt

Tel: 0361/65319870

E-Mail: rasselbande@thepra.info

www.rasselbande-erfurt.de

Kindesalter: ab 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Leitmotiv: Sozial-ökologische, motorische-gesundheitliche und musikalische Bildung

Sehr gut / gut

1. Pädagogische Orientierung
 - Betonung von Selbstständigkeit, selbstbestimmter Lebensführung
 - Pädagog/innen als sensible Begleiter, die Selbstbildungsprozesse unterstützen
 - Elternpartnerschaft wird betont, deren Einbezug wird thematisiert

Die Pädagogische Grundhaltung des Fachpersonals hat maßgeblich Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung der Arbeit in folgenden Bereichen:

2. Tagesgestaltung
 - Räume und Materialien sind frei nutzbar und zugänglich, Kinder entscheiden frei womit und wie lange sie sich beschäftigen
 - Tagesrhythmus bietet Struktur
 - Ruhephasen sind individuell
3. Partizipation
 - Mitentscheiden
 - Verantwortung übernehmen
 - Vielfalt und Toleranz wird thematisiert
4. Elternarbeit
 - Einblicksmöglichkeiten
 - Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten
 - systematische, regelmäßige Elterngespräche

Die Arbeit der Kita ist weiterhin gekennzeichnet durch vorbildliche:

5. räumliche Bedingungen ermöglichen vorbildliche Umsetzung von vielfältigen Bildungsangeboten
 - geplante Bildungsangebote (Konzepte, Programme, Projekte)

- an individuellen Interessen oder aktuellen Themen der Kinder anknüpfend
- Bildungsbereiche des Thüringer Bildungsplans sind in Materialien und Angeboten berücksichtigt
- 6. Kooperation und Übergänge in einem breiten Netzwerk
 - Kooperationsprogramme mit Grundschule(n)
 - Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen
 - Kooperation mit Einrichtungen in Bezug auf Hilfen zur Erziehung
- 7. Interaktion zwischen Erzieher/in und Kindern
(freundlich, kindzentriert, ermutigend, bestärkend, partnerschaftlich)

Weiterentwicklung / Verbesserung

1. Ausbau systematischer Beobachtung und Dokumentation
 - systematische und regelmäßige Beobachtung (Beobachtungspläne, Organisation nach Schwerpunkt oder Kind)
 - Verwendung entsprechender Dokumentationsinstrumente
2. Fremdevaluationskonzept ausbauen
 - mehrperspektivische Evaluationsmaßnahmen nutzen (über Einzelaspekte wie die Eingewöhnung hinaus weisend, den pädagogischen Alltag in den Blick nehmend)
3. Tarifgespräche mit der GEW zur Weiterentwicklung des Tarifvertrags
→ Kopplung an den öffentlichen Sektor
4. Berücksichtigung „negativer“ Aspekte des offenen Ansatzes zur Vermeidung von Aufsichtspflichtverletzungen und zur Gewährleistung einer individuellen, kindbasierten Förderung
 - systematische Evaluation des Ansatzes
 - systematische Fortbildungen

